Genealogical Research Directory

Autor(en): **Aicher, Manuel**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques**

Band (Jahr): **- (1993)**

Heft 44

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Genealogical Research Directory

Seit 1980 nun schon erscheint jedes Jahr der "Genealogical Research Directory". Eine Art internationales Handbuch von Suchanzeigen, enthält es inzwischen jeweils über 100'000 Sucheinträge, sortiert nach Familiennamen, mit Angabe der Adresse des Familienforschers, der nach diesem Namen sucht. Dabei wird nicht nur der Name allein aufgeführt, sondern auch, für welchen Ort oder welche Region - wenn nicht weltweit - und welchen Zeitraum ein Name gesucht wird. Ausserdem enthält der GRD - wie er abgekürzt wird - ein Verzeichnis von Spezialforschungsgebieten (z.B. Ein- und Auswanderungen, Militär, Berufe). Die alphabetischen Listen verweisen jeweils auf eine Kennummer, die auf den Adressenteil verweist, in dem - nicht alphabetisch - die Anschrift des jeweiligen Interessenten erscheint.

Der GRD enthält ausserdem Adressen vieler Familienverbände und am Ende ein Verzeichnis von genealogischen Gesellschaften aus der ganzen Welt und einen Inseratenteil, in dem Berufsgenealogen Ihre Dienste anbieten.

Wer den GRD bestellt (Preis der Ausgabe 1994: 34.50 SFr zuzüglich 4.50 SFr Porto), hat 15 Sucheinträge frei, für jeden weiteren muss er 0.85 SFr zahlen. Nach oben sind hier keine Grenzen gesetzt.

Der GRD landet bei vielen genealogischen Gesellschaften oder in vielen öffentlichen Bibliotheken im Regal, sodass hier auch eine Langzeitwirkung erzielt wird. Ich bekomme gelegentlich noch Anfragen für weit zurückliegende Einträge.

Andererseits darf der Wert des GRD auch nicht überschätzt werden. In vielen Fällen handeln sich die Suchanzeigen um tote Punkte; und auch dann, wenn jemand nach einem Familiennamen über eine ganze Zeitspanne sucht, bekommt man nur sehr wenig oder gar keine Antworten. Hier zeigt sich eben das Phänomen, das wir von Suchanzeigen allgemein kennen: Jeder sucht, kaum einer gibt. Andererseits kann der GRD vielleicht einmal helfen, wenn man selbst mit einem Familiennamen nicht mehr weiterkommt und Kontakt sucht zu Kollegen, die nach derselben Familie suchen. Natürlich ist auch der Adressteil von Vereinen sehr hilfreich. Vor allem wer internationale Verbindungen sucht, dem kann der GRD hilfreich sein.

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe 1994 ist leider schon der 30.11.1993, die Auslieferung erfolgt im Mai 1994. Wer sich für diese Forschungsmöglichkeit interessiert, kann sich an den deutschsprachigen Vertreter wenden und dort ein Anmeldeformular beziehen: Gustaf Eichbaum, Eifelweg 5, D-34277 Bergshausen, Tel. 0049/561/58 15 23.

Manuel Aicher

Berufsgenealogen

Die Zentralstelle für genealogische Auskünfte führt eine Liste von Berufsgenealogen, die gelegentlich an Interessenten weitergegeben werden. Diese Liste wird von Zeit zu Zeit überarbeitet (zuletzt 1990) und zwischenzeitlich aktuallisiert. Damit auch unsere Mitglieder bei Bedarf sich fachlicher Hilfe bedienen können, sei die Liste an dieser Stelle wiedergegeben.

Der Leiter der Zentralstelle bittet alle auf der Liste verzeichneten, sich bei ihm zu melden, ob sie weiterhin Forschungen durchführen und wenn ja, ob die angegebenen Forschungsgebiete noch stimmen. Bei der letzten Überarbeitung vor 3 Jahren hat sich ergeben, dass ein Drittel der Angegebenen gar keine Forschungen mehr durchführt. Auch sind nicht Verzeichnete gebeten, sich an den Leiter der Zentralstelle zu wenden, wenn sie in die Liste aufgenommen zu werden wünschen. Bitte melden Sie sich bis Ende November 1993.

Manuel Aicher

Addresse	Forschungsgebiete
Manuel Aicher Vogelaustrasse 34 CH-8953 Dietikon	Deutsche und französische Schweiz; Südwestdeutschland, Preussen; Leiter der Zentralstelle für genealo-, gische Auskünfte der SGFF; Vollzeit-Berufsgenealoge.